

Inhalt

Zum Geleit	7
Annika Michalski	
Werner Tübke im Selbstgespräch.	
Zur Bedeutung der Tagebücher und Notizen	9
Eduard Beaucamp	
Die Seele im Ausnahmestand. Wie dachte Werner Tübke?	21
Editorische Notiz	41
»Sprung in den freien Lauf des Malers«. Schwierige Anfänge in den 1950er Jahren von Annika Michalski	45
Rotbraunes Tagebuch 1954/55	51
Blaues Tagebuch 1955/56	103
Rotes Tagebuch 1956	127
Blaues Tagebuch 1956	149
Rotes Tagebuch 1957	171
Braunes Tagebuch 1957/58	183
Blaues Tagebuch 1958	189
»Ich, Tübke« – Die Festigung der eigenen Künstlerrolle von 1959 bis 1973 von Annika Michalski	193
Rotes Tagebuch 1959–1964	201
Grünes Skizzenbuch 1963–1966	237
Rotes Tagebuch 1968–1972	265
Grüner Hefter 1973	273
Das Panorama als Tagebuch: Die Zeit nach 1973 von Eduard Beaucamp	279
Hellgrünes Tagebuch 1974–1978	285
Grüner Hefter 1973	301
Schwarzer Ordner 1975	309
Ockerfarbenes Tagebuch 1978/79	329

Beiges Leinentagebuch 1979/80	335
Weißes Tagebuch 1980–1983	339
Roter Hefter 1988	347
Erinnerungen an Bad Frankenhausen 1988/89	349
Briefe 1990/91	381
Anhang	383
Biografie Werner Tübke (1929–2004)	383
Die Tage-, Skizzenbücher und Notizen Werner Tübkes . .	386
Abbildungen	390
Abkürzungen	394